



© proHolz Austria / Bruno Klomfar

Preisträger wienwood 21

Das neue Bibliotheks- und Seminargebäude ist für die Universität für Bodenkultur der erste Holzbau im universitären Kontext an ihrem Wiener Standort. Der viergeschossige Holzskelettbau mit einem Holzanteil von 78 Prozent, bei dem schon von außen das strukturelle Raster ablesbar ist, ruht auf einem Stahlbetonsockel mit Untergeschoss. Die Stützen sind aus Brettschichtholz, die Wände und Decken aus Brettsperrholz gefertigt.

Die skelettartige Konstruktion umfängt einen aussteifenden Betonkern mit verschränkten Treppen. Im Inneren setzt sich das Fassadenraster an der Deckenkonstruktion fort: Die Materialsichtigkeit der Tragstruktur findet in der offen geführten Haustechnik ihre Entsprechung, die sinnliche Präsenz des Holzes schafft eine freundliche Lern- und Arbeitsumgebung. Die vollflächige Verglasung zwischen den Stützen lässt Tragwerk und Raum zu einem schlüssigen Ganzen verschmelzen. (Jurytext wienwood 21)

BOKU Bibliothek und Seminarzentrum

Peter-Jordan-Straße 82
1190 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
SWAP Architektur

Delta

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
Bollinger und Grohmann

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
pm1

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
30. September 2021



© proHolz Austria / Bruno Klomfar

DATENBLATT

Architektur: SWAP Architektur (Christoph Falkner, Rainer Fröhlich, Thomas Grasl, Georg Unterhohenwarter), Delta
 Bauherrschaft: BIG
 Tragwerksplanung: Bollinger und Grohmann (Klaus Bollinger, Arne Hofmann, Manfred Grohmann, Martin Eppenschwandtner, Moritz Heimrath)
 örtliche Bauaufsicht: pm1
 Bauphysik: IBO
 Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH
 Fotografie: Florian Voggeneder

TGA: team GMI
 ET: Ingenieurbüro Braun

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 07/2017 - 11/2017
 Planung: 01/2018 - 02/2019
 Ausführung: 04/2019 - 06/2020

Grundstücksfläche: 3.000 m²
 Bruttogeschoßfläche: 5.000 m²
 Nutzfläche: 3.000 m²
 Bebaute Fläche: 1.200 m²
 Umbauter Raum: 18.900 m³
 Baukosten: 9,1 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Das Haus wurde für sein Engagement im Klimaschutz ausgezeichnet – mit 965 von 1000 möglichen Punkten gemäß klimaaktive Gebäudestandard entspricht es damit dem österreichischen Qualitätszeichen klimaaktiv Gold. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde neben der Holzbauweise vor allem die Kompaktheit des Baukörpers hinsichtlich Energieeffizienz berücksichtigt.

Heizwärmeverbrauch: 21,5 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Holzbau

Zertifizierungen: klima:aktiv

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Steinerbau; Holzbau: Lieb Bau Unternehmensgruppe; Elektro: emc

Gebäudetechnik: Lengauer; Dach: Schmid; Tischler: Gleichweit;

Fassade: Baumann Glas

PUBLIKATIONEN

Architektur und Bauforum

Holzbau Austria

Die Presse

AUSZEICHNUNGEN

2022 best architects 22 award

2021 wienwood 21

2021 Big See Wood Design Award

2020 gebaut Award

2020 Green and Blue Building Award

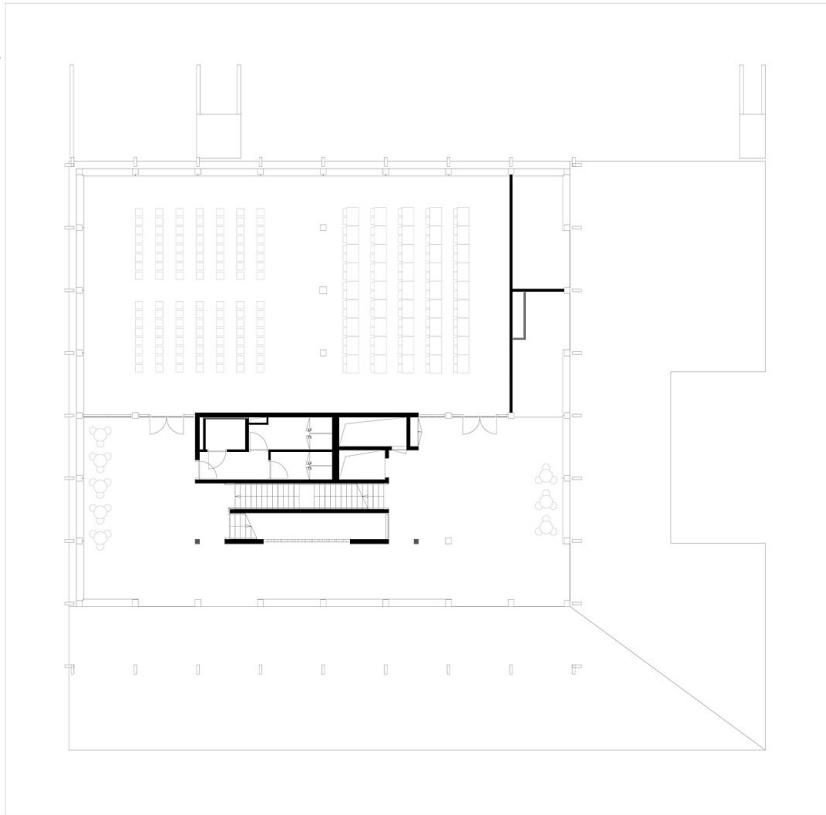
In nextroom dokumentiert:

wienwood 21, Preisträger

WEITERE TEXTE

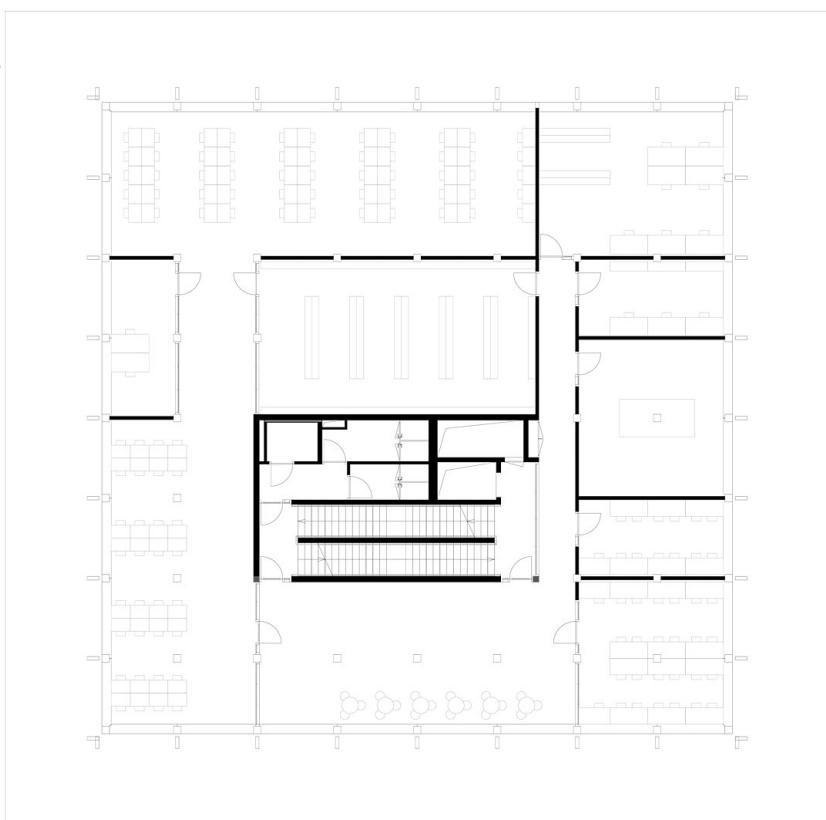
BOKU Bibliothek und Seminarzentrum, newroom, 20.11.2020

Schweres Holz mit leichter Hülle, Christian Kühn, Spectrum, 16.01.2021

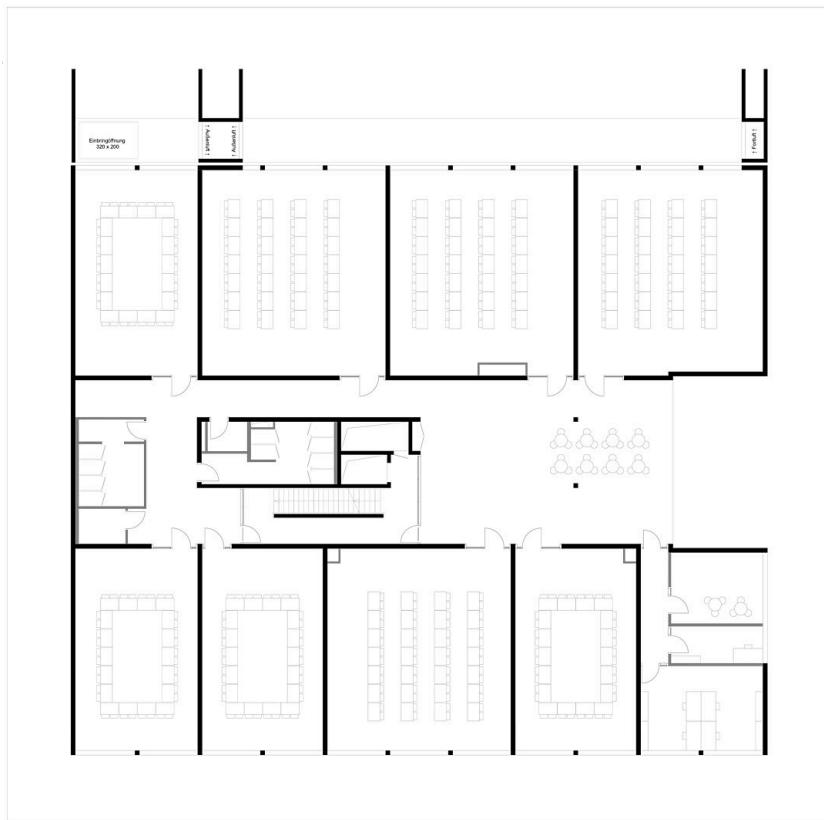


BOKU Bibliothek und Seminarzentrum

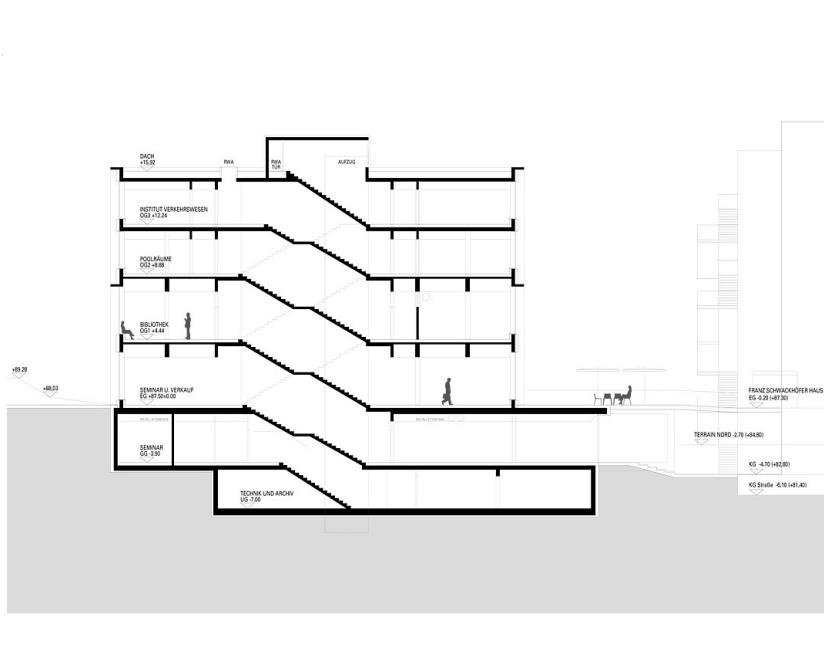
Grundriss EG



Grundriss OG1



Grundriss Sockelgeschoß



Schnitt